

Digitale Plattformen zur Umsetzung kommunaler Projekte



Markus Wollner
markus.wollner@gemdatnoe.at

Ziele der Digitalisierung in der Verwaltung



- Medienbruchfreie elektronische Kommunikation
- Optimierte Abläufe
- Entlastung von manuellen Tätigkeiten
- Umfassende Transaktionssicherheit und Datenschutz
- flexibles Arbeiten (Ort und Zeit)
- Transparentes Behördenhandeln (Open Government)
- Bürgerservice 7 x 24
- One-Stop-Shop

Herausforderungen in der Umsetzung

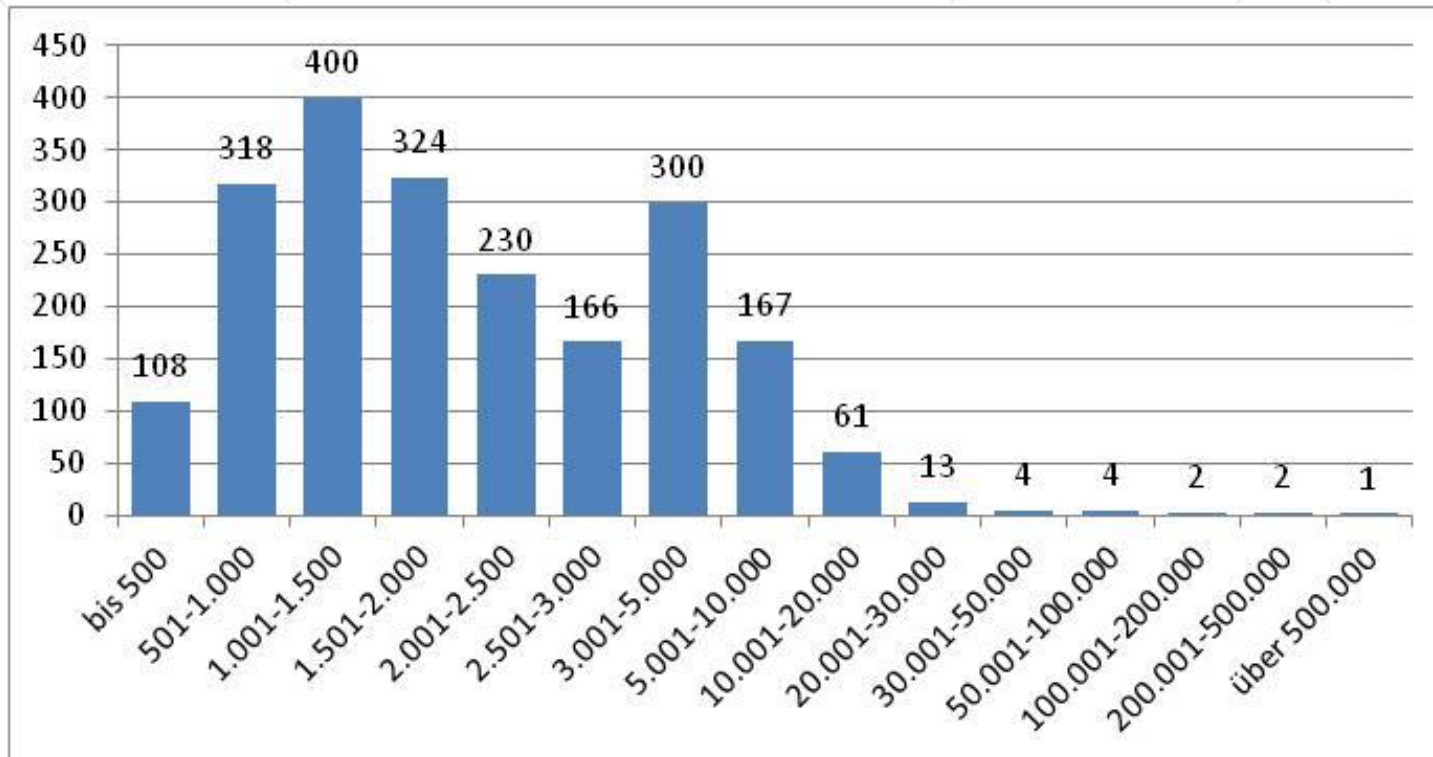


- „Digital Divide“ – sowohl auf Seite der Bürger als auch in der Verwaltung
- Teilweise fehlendes Vertrauen in digitale Services
- Geringe Frequenz vs. Initialkosten
- Medienbrüche
- Zwei Kommunikationskanäle müssen bedient werden
- Persönlichen Bürgerkontakt nicht verlieren
- Modernes Image der Gemeinde
- Notwendige Rahmenbedingungen schaffen

Strukturelle Rahmenbedingungen

Gemeindestruktur in Österreich

■ von 2.100 Gemeinden haben nur 87 über 10.000 Einwohner



Basiselemente der kommunalen IT

Portalverbund

Fach-
anwendungen

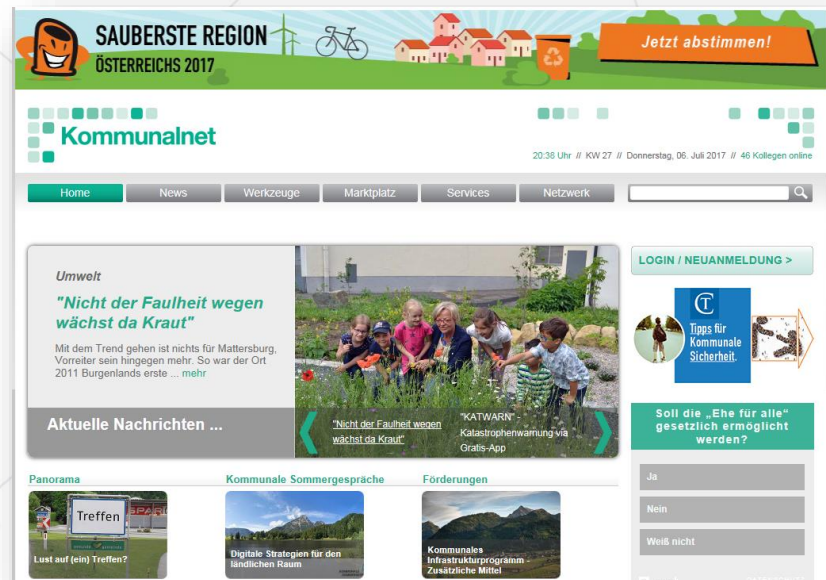
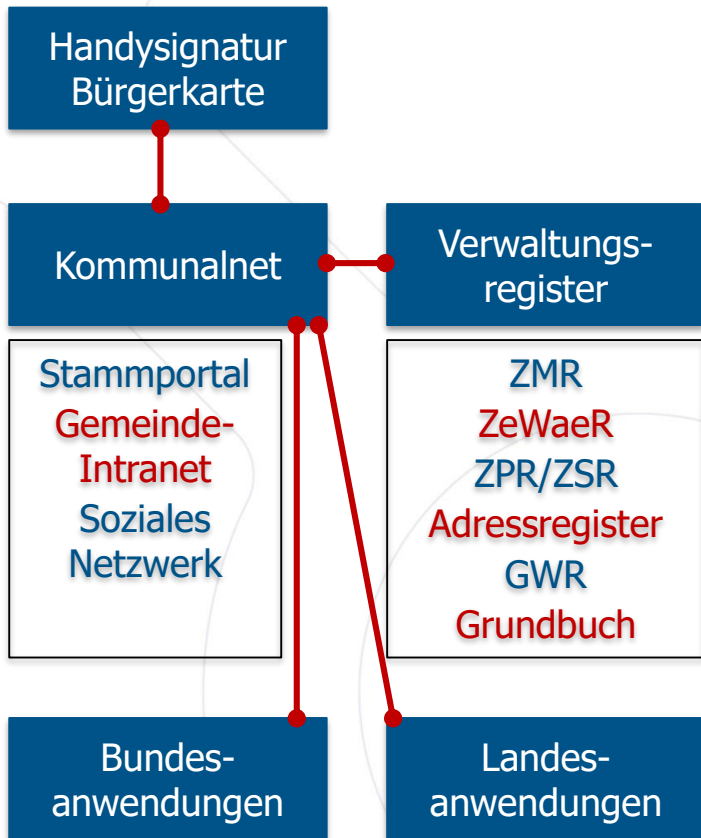
Elektronischer
Akt

Internet-
präsenz

- Performante Breitbandanbindung
- Verarbeitung im DataCenter
- gut ausgebildete und motivierte MitarbeiterInnen
- kompetente Partner

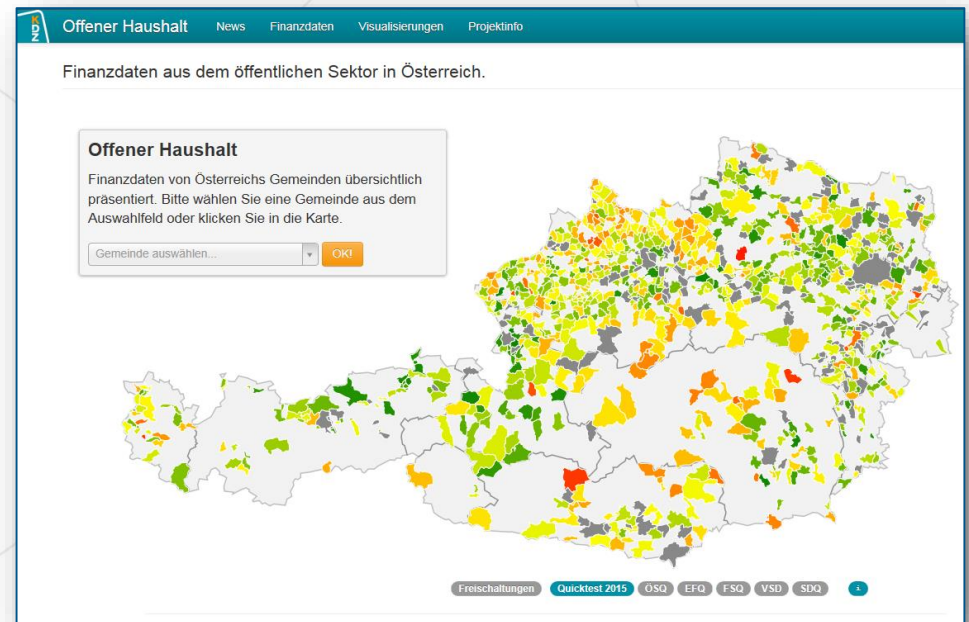
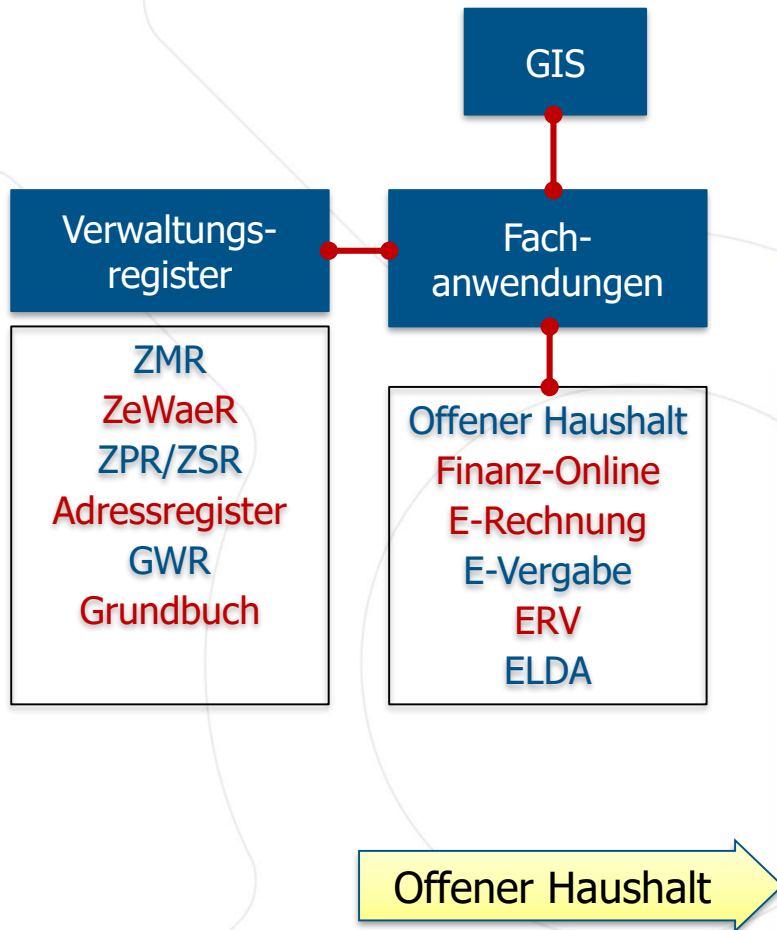
Portalverbund

- Kommunalnet als Stammportal und Intranet für ~ 2.000 Gemeinden
- Single-Sign On
- Mehr als 200 Register und Anwendungen
- Hohe Sicherheit bei sensiblen Daten



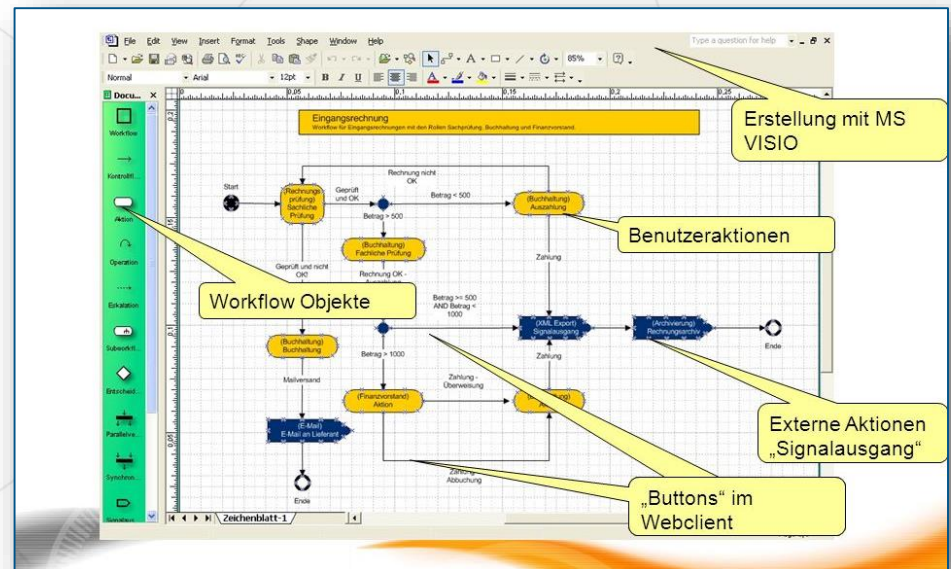
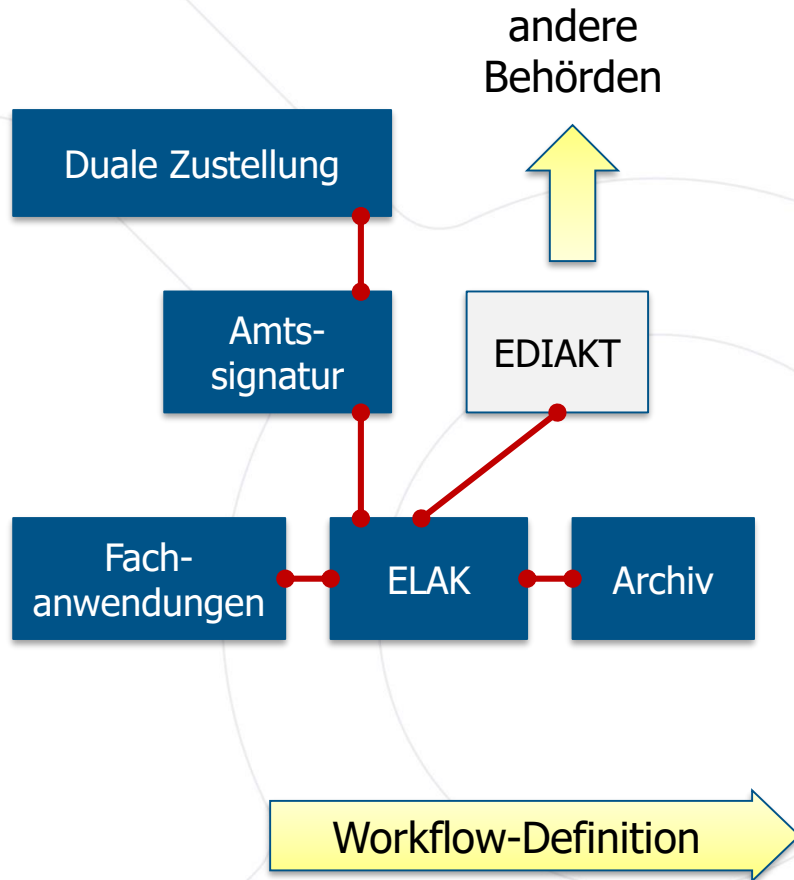
Fachanwendungen

- Fachanwendungen für effizientes Abarbeiten der laufenden Aufgaben
- Integration der Verwaltungsregister → hohe Datenqualität
- GIS-Integration für Analysen mit Raumbezug
- Anbindung diverser Plattformen in den unterschiedlichen Verwaltungsbereichen

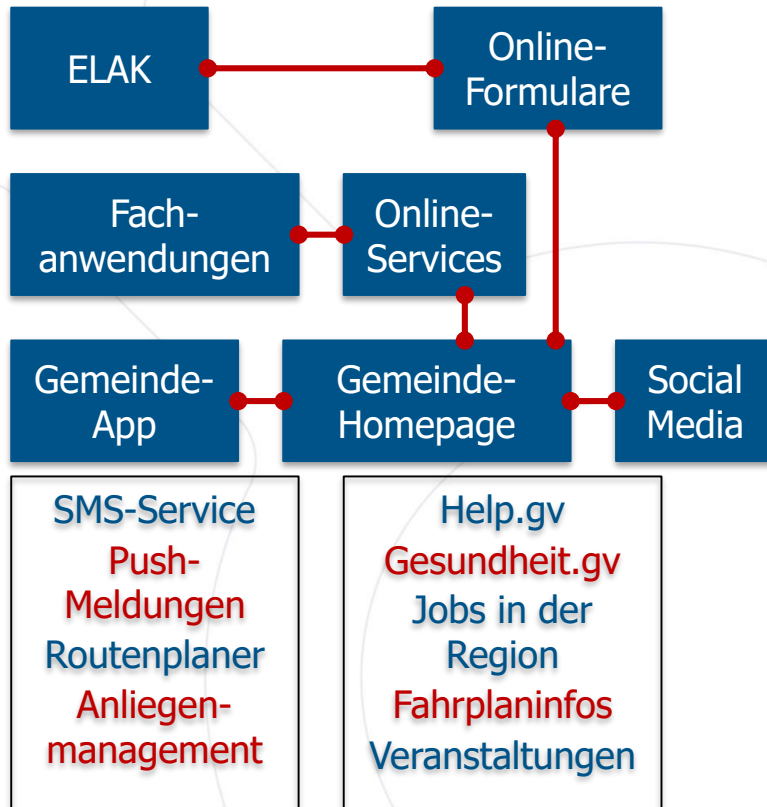


Elektronischer Akt

- Elektronisches Dokumentenmanagement
- Abbildung der Ablauforganisation (Workflows)
- Amtssignatur für digitale Postausfertigung
- Duale Zustellung mit Druckoutsourcing
- Revisions sicheres Archiv
- EDIAKT-Schnittstelle für behördenübergreifende Aktbearbeitung

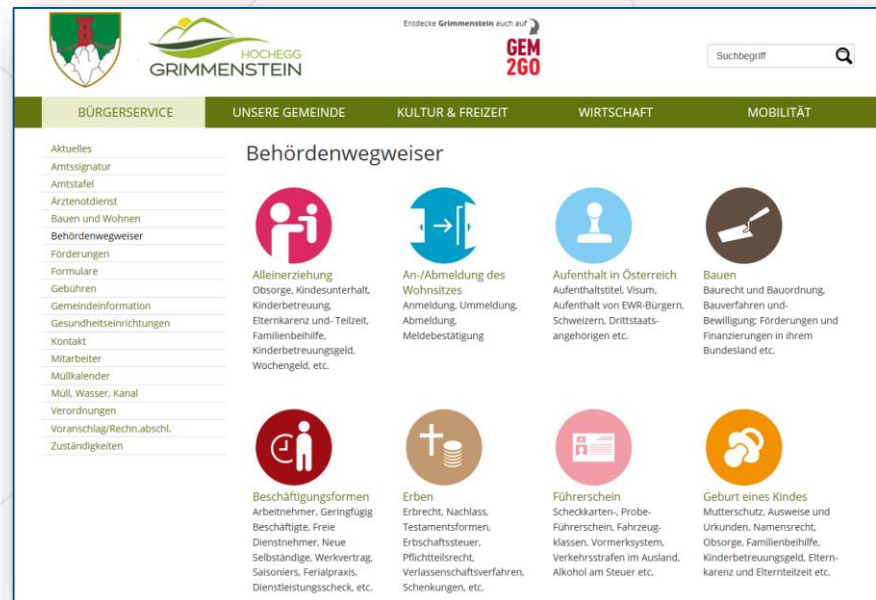


Internetpräsenz



- Moderner informativer Internetauftritt – barrierefrei und responsive
- Online-Formulare und Online-Services für die Interaktion mit den BürgerInnen
- Content-Syndizierung zu Plattformen in unterschiedlichen Bereichen
- Gemeinde-App mit für mobile Devices optimierten Inhalten

Content-Syndizierung mit help.gv.



Trends, die sich abzeichnen

- Cloud Computing wird weiter wachsen
- Mobile Devices schaffen Zeit- und Ortsunabhängigkeit
- Bandbreiten nehmen ständig zu und damit auch die Datenmengen
- One-Stop-Shop → die Daten sollen fließen, nicht die Bürger laufen
- Open Government Data → die Daten gehören uns allen
- e-Participation = mündige Bürger wollen auch elektronisch mitreden
- Kommunikationsverhalten verändert sich rasant (Infos To Go)
- Veränderungen erfolgen mit hoher Geschwindigkeit

Die Verwaltung wird Ihre zukünftigen Dienstleistungen auch auf Basis dieser Trends entwickeln müssen um hier nicht Boden in der Digitalisierung zu verlieren.



Danke für die Aufmerksamkeit

Markus Wollner, gemdat NÖ
markus.wollner@gemdatnoe.at